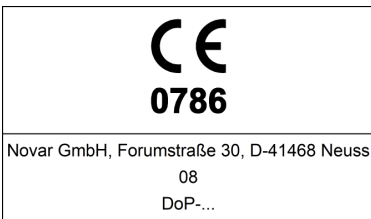




Installationsanleitung Standard MCP - Elektronikmodul Installation Instruction Conventional MCP - Electronic module (Art.-Nr. / Part No. 804950 / 804951 / 804970)

798935 Technische Änderungen vorbehalten!
04.2021 Technical changes reserved!
© 2021 Honeywell International Inc.



Novar GmbH a Honeywell Company
Forumstraße 30, 41468 Neuss, Germany
Tel.: +49 2131 40615-600
Fax: +49 2131 40615-606
www.esser-systems.com
info@esser-systems.com



! Bei dem Einsatz des MCP als Handfeuermelder mus zwingend ein rotes Gehäuse und die normenkonforme Symbolik gemäß Abb. 3/4 verwendet werden. Allen Gehäusefarben und Beschriftungen gelten nicht als Handfeuermelder, sondern als manuelle Auslösevorrichtung.
Fernmeldekabel I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm (oder vergleichbar) mit besonderer Kennzeichnung oder Brandmeldekabel verwendbar
Durch den Anschluss der Kabelabschirmung werden die Signalleitungen gegen Störeinflüsse geschützt.
Anschlusskabel im Melder, zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Abtropfschläufe verlegen.

i Bei Servicearbeiten an dem MCP eine evtl. vorhandene Alarmweiterleitung, wie zum Beispiel die unbeabsichtigte Auslösung einer Alarmübertragungseinrichtung (AUE) beachten.

Ergänzende und aktuelle Informationen

Die Produktangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung und können durch Produktänderungen, geänderte Normen / Richtlinien ggf. von den hier genannten Informationen abweichen.

Aktualisierte Informationen, Konformitätserklärungen und Instandhaltungsvorgaben siehe www.esser-systems.com.
Dokumentation der Brandmelderzentrale bzgl. Normen, lokalen Anforderungen und Systemvoraussetzungen beachten!
esserbus® und essernet® sind in Deutschland eingetragene Warenzeichen.

§ MCP und automatische Brandmelder dürfen gemäß den VdS-Richtlinien nicht auf einer gemeinsamen Meldergruppe betrieben werden (max. 10 MCP / Gruppe).

Gem. Art. 33 der REACH-Verordnung informieren wir als Hersteller, dass dieses Produkt, Komponenten mit Blei (CAS-Nr. 7439-92-1) oberhalb des Schwellenwertes von 0,1 % des Komponentengewichtes enthält.



! When the MCP is used as a manual call point it must be installed in a red housing with an identification label showing the standardize-conformal symbol as shown in Fig. 3/4. When housings with different colours and identification labels are used the unit is classed as a manual activation device and not as a manual call point.
Use clearly identified cable I-Y (St) Y n x 2 x 0,8 mm or comparable and employ only shielded twisted pair cables with special designation for fire detection and consider furthermore the requirements of the local standard!
The shielding must be connected for EMI protection of the cable!

i The alarm activation and triggering of notifying systems e.g. fire alarm routing equipment (FARE) must be observed during any Service of the MCP.

Additional and updated informations

The product specification relate to the date of issue and may differ due to modifications and/or amended Standards and Regulations from the given informations.
For updated informations to commissioning and maintenance of Fire alarm detectors refer to www.esser-systems.com
Observe technical manuals of the FACP to ensure compliance to standards and local requirements of Systems features!
esserbus® and essernet® are registered trademarks in Germany.

§ Pursuant to the VdS guidelines MCPs and automatic fire detectors must not be operated in a common detector zone (max. 10 MCP per detector zone).

In accordance with Article 33 of the REACH Regulation, we, as manufacturer, inform that this product contains components with lead (CAS No. 7439-92-1) above the threshold value of 0.1 % of the component weight.



Achtung!

Diese Anleitung muss vor der Inbetriebnahme des Gerätes genau durchgelesen und verstanden werden. Bei Schäden die durch Nichtbeachtung der Installationsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, wird keine Haftung übernommen.

Sicherheitshinweise

- Installation, Inbetriebnahme und Wartung nur durch eine Elektrofachkraft.
- Den MCP NICHT an einer 230 V AC Nennspannung und nur im vorgesehenen Temperaturbereich betreiben.
- Die Veränderung oder ein Umbau des MCP ist nicht zulässig.
- Um die Produktsicherheit der Geräte zu gewährleisten, ausschließlich Kabel in das Gehäuse einführen, die gem. IEC 60332-1-2 und IEC 60332-1-3 oder IEC/TS 60695-11-21 geprüft wurden.
- Die verwendeten Kabelverschraubungen müssen der Entflammbarkeitsklasse V-1 oder besser entsprechen.

Allgemein / Anwendung

Das Standard Elektronikmodul (Art.-Nr. 804950 / 804951) bzw. der MCP (Art.-Nr. 804970) im roten Gehäuse mit dem Symbol „brennendes Haus“ wird als Handfeuermelder zur manuellen Auslösung eines Brandalarms bzw. einer Gefahrenmeldung in trockenen, nicht explosionsgefährdeten Betriebsstätten eingesetzt. Der Melder ist für andere Verwendungen auch in verschiedenen Ausführungen, wie z. B. unterschiedlichen Gehäusefarben und verschiedenen bedruckten Einlegern verfügbar (siehe Tabelle Seite 2).

Bedienung

Auslösen: Scheibe mittig eindrücken bis die gelbe mechanische Alarmanzeige (G) im oberen Fensterbereich sichtbar ist und die rote LED (F) leuchtet (Abb. 4).

Zum Einstecken des Schlüssels (C) die Schlüssellockabdeckung (A) hochschieben (Abb. 1).

Testbetrieb: Vor der Testauslösung die Alarmweiterleitung beachten und ggf. abschalten! Schlüssel (C) nach rechts (L) drehen bis sich die Scheibe senkt und die Auslösung (F/G) angezeigt wird (Abb. 4). Zum Rückstellen die Scheibe mit einer Linksdrehung (M) des Schlüssels bis zum Endanschlag wieder nach oben drücken.

Rückstellen: **MCP mit Glasscheibe**
MCP öffnen und gebrochene Glasscheibe vorsichtig entfernen. Schlüssel (C) bis zum Endanschlag nach rechts (L) drehen (Abb. 5). Neue Glasscheibe lagerichtig in die Gehäusevertiefung einlegen, MCP schließen und durch Linksdrehung (M) des Schlüssels bis zum Endanschlag nach oben drücken (Abb. 6).

MCP mit Kunststoffbedienfeld
Schlüssel (C) bis zum Endanschlag nach rechts (L) drehen (Abb. 5). Kunststoffbedienfeld (K) mit einer Linksdrehung (M) des Schlüssels bis zum Endanschlag wieder nach oben drücken (Abb. 6).

Öffnen: Schlüssel (C) mit den beiden Kunststoffzapfen in die Öffnungen der Unterseite einstecken (Abb. 2) und Verriegelung aufdrücken. Das Gehäuseoberteil leicht nach oben ankippen und von dem Gehäuseunterteil abnehmen.

Schließen: Entriegelung mit dem Schlüssel bis zum linken Endanschlag (M) drehen (Abb. 6). Gehäuseoberteil leicht angekippt auf die oberen Vertiefungen des Unterteiles aufsetzen und vorsichtig bis zum Einrasten zudrücken.

Beschriftung: Bei offenem Gehäuse transparente Abdeckung (D/E) lösen und entnehmen. Beschriftungsfeld von vorne einlegen, ausrichten, lagerichtig Abdeckung einsetzen und andrücken (Abb. 3). Rückseite der Glasscheibe oder Papereinleger → Kennzeichnung nicht betriebsbereiter Melder (J).

Schutz-Kit 704965: Die Abdeckung (N) wird in die seitlichen Vertiefungen (O) des Gehäuseoberteils eingesetzt und kann zusätzlich verplombt (B) werden (Abb. 8).

Installation

unter Putz → Den MCP auf einer Standard-Schalterdose (Ø 55 – 60 mm) montieren.
auf Putz → Den MCP inkl. Montagegehäuse oder mit Montagegerahmen (Optionen) auf einer ebenen, geeigneten Montagefläche mit Schrauben 4 x 30 mm und entsprechenden Dübeln, ohne mechanische Verspannung, (Abb. 7/8). Für den optimalen IP-Schutz Kabelverschraubungen möglichst an der Gehäuseunterseite montieren.

Erforderliche Kabelöffnungen ausschließlich an den Gehäusemarkierungen durchbohren und jeweils mit optionalen Kabelverschraubungen M16 (bei 3 Kabelöffnungen) bzw. M20 (bei 2 Kabelöffnungen) bestücken. Kabel einführen, Kabelverschraubung festziehen, so dass keine Feuchtigkeit o. ä. eindringen kann. MCP mit beliegenden Schrauben Ø (3 x 30 mm, selbst-schneidend) auf dem Gehäuse montieren. Dichtungen von MCP und Montagegehäuse nicht beschädigen! (Abb. 8)

Anschaltung

Die Anschaltung erfolgt über die Meldergruppe einer Brandmelderzentrale oder an den Gruppeneingang eines esserbus®-Kopplers. Kabel nur innerhalb des Gehäuses abisolieren.
Die Anschaltung erfolgt über die abzählbaren Klemmen 1-4. Die Kabelabschirmungen untereinander verbinden. Dazu die Klemme in dem Montagegehäuse verwenden (Abb. 7). In den letzten MCP der Gruppe muss ein Abschlußelement (EOL) eingesetzt werden (Abb. 9).

MCP mit 2. Mikroschalter (Art.-Nr. 804951)

An den Klemmen 6/7/8 stehen potentialfreie Kontakte eines Wechslers NC/C (Offener) oder NO/C (Schließer) zur Verfügung (Abb. 9). Der 2. Mikroschalter wird mit dem Auslösen des MCP aktiviert.
Kontaktbelastung: max. 30 V / 1 A

Technische Daten

Betriebsspannung	: 8 V DC ... 30 V DC
Alarmstrom	: ca. 9 mA @ 9 V DC
Melderzahl pro Gruppe	: max. 10 MCP (gemäß VdS)
Alarmanzeige	: rote LED und gelbe Fahne
Anschlussklemmen	: max. 1,5 mm ² (AWG 30-14)
Anwendungstemperatur	: -40 °C ... +70 °C
Lagertemperatur	: -40 °C ... +75 °C
Schutzart	: IP 43 (im Gehäuse) : IP 55 (mit Option)
Gehäuse	: PC/ASA Kunststoff
Farbe	: rot (ähnlich RAL 3020)
Gewicht	: ca. 110 g
Maße-Gehäuse (B x H x T)	: 88 x 88 x 21 (mm)
Maße mit Montagegehäuse	: 88 x 88 x 54 bzw. 57 (mm)
Spezifikation	: EN 54-11:2001 / A1:2005, Typ A
VdS-Anerkennung	: G 205131
Leistungserklärung	: DoP-20485130701 / DoP-20486130701



Important!

These instructions must be studied carefully and understood before commissioning the device. Any damage caused by failure to observe the installation instructions voids the warranty. Furthermore, no liability can be accepted for any consequential damage arising from such failure.

Safety information

- Installation, commissioning and maintenance may only be performed by a qualified electrician.
- NEVER connect the MCP directly to a 230 V AC rated voltage and only operate in the specified ambient temperature range.
- The MCP may not be changed or modified in any way.
- To ensure the product safety, only approved cables in accordance to the IEC 60332-1-2 and IEC 60332-1-3 or IEC/TS 60695-11-21 standard must be lead into the devices housing.
- The used cable glands must comply to the flammability rating V-1 or above.

General / Application

The conventional Electronic module (Part No. 804950 / 804951) or MCP (Part No. 804970) in the red housing identified with a "burning house" symbol is designated for use as a call point for manually triggering fire alarms or other hazard alarms in dry workplaces not subject to explosion hazards. The call point is also available in other versions for other applications, for example in housings with different colours and with a choice of different identification labels (refer to table – page 2)

Operation

Trigger alarm: Press screen centre inwards until the yellow tab indicator (G) is visible in the upper area and the red LED (F) lits (Fig. 4).

Push up the keyhole cover (A) to insert the key (C) (Fig. 1).

Test mode: Before the test is activated, the alarm transmission function must be taken into consideration and turned off if necessary. Turn key (C) clockwise (L) until the screen moves downwards and the activation (F/G) is indicated (Fig. 4). To reset the detector simply turn key to the left (M) stop position to lift screen upwards.

Reset: **MCP with glass screen**
Open MCP and carefully remove the broken glass or possibly existing broken splinters. Turn key (C) clockwise until the right (L) stop position (Fig. 5). Replace glass screen, close MCP and turn key anti-clockwise until the left (M) stop position to lift screen upwards (Fig. 6).

MCP with plastic operating panel
Turn key (C) clockwise until the right (L) stop position (Fig. 5). Align the plastic operating panel (K) and turn key anti-clockwise until the left (M) stop position to lift screen upwards (Fig. 6).

Opening: Insert the key (C) with the both tenons in the opening at the bottom of the housing (Fig. 2) to release the cover lock. Lift up the bottom edge of the cover a little to release it and then remove it.

Closing: Turn key lock anti-clockwise until the left (M) stop position (Fig. 6). Position the upper edge of the cover in the groove at the top of the base and then press the cover down until it locks into position.

Identification: Bei offenem Gehäuse transparente Abdeckung (D/E) lösen und entnehmen. Beschriftungsfeld von vorne einlegen, ausrichten, lagerichtig Abdeckung einsetzen und andrücken (Fig. 3). Rear side of the glass panel or paper inlet → label indicating the detector is out of order (J).

Protection kit 704965: The cover (N) is fixed by the sideways dents (O) of the housing and may be plumbed (B) if required (Fig. 8).

Installation

Flush mounting → Install the MCP on a conventional standard housing (Ø 55 – 60 mm).
Surface mounting → Install the MCP incl. mounting box or with mounting frame (option) to an even, suitable mounting surface with screws 4 x 30 mm and suitable anchors, without creating any mechanical tension. (Abb. 7/8).

To ensure the optimum IP-protection rating mount cable glands on the underside of the housing if possible.
Drill all required cable entries only at the marked housing tags and fit suitable optional cable threads M16 (for 3 cable entries) or M20 (for 2 cable entries Fig. 8). Run the cable in and tighten the screw connection so that no moisture or the like can enter. Fasten the MCP to the housing with the supplied screws Ø (3 x 30 mm self-cutting). Do not damage rubber seals of the MCP and mounting box! (Abb. 8)

Wiring

Wiring must be carried out via the detector zone connection of the fire alarm control panel or to the zone input of an esserbus® transponder in a System. Only remove insulation from cable sections inside the housing.
For wiring is made via the removable terminals 1-4. The cable shielding must be interconnected. To do this, use the terminal in the mounting box (Fig. 7). The last MCP in the zone must be fitted with an End-Of-Line element (EOL) (Fig. 9).

MCP with 2nd Micro switch (Part No. 804951)

The floating contacts of a changeover relay NC/C (break) or NO/C (make) are available on terminals 6/7/8 (Fig. 9). The 2nd Micro switch is triggered automatically at MCP alarm activation.

Contact rating: max. 30 V / 1 A

Specifications

Power supply	: 8 V DC ... 30 V DC
Alarm current	: approx. 9 mA @ 9 V DC
MCP per zone	: max. 10 MCP (acc. to VdS)
Alarm indicator	: red LED and yellow tab
Connection terminals	: max. 1,5 mm ² (AWG 30-14)
Application temperature	: -40 °C ... +70 °C
Storage temperature	: -40 °C ... +75 °C
Protection rating	: IP 43 (in housing) : IP 55 (with option)
Housing	: PC/ASA plastic
Colour	: red (similar RAL 3020)
Weight	: approx. 110 g
Housing dimensions (w x h x d)	: 88 x 88 x 21 (mm)
Dimensions with mounting box	: 88 x 88 x 54 or 57 (mm)
Specification	: EN 54-11:2001 / A1:2005, type A
VdS approval	: G 205131
Declaration of Performance	: DoP-20485130701 / DoP-20486130701

D	
Optionen	Art.-Nr.
Gehäuse für MCP, rot ähnlich RAL 3020	704950
Ersatzglasscheibe (10 Stück)	704960
Beschriftungsfolie, transparent mit weißem Aufdruck, abweichend vom Standardpiktogramm (10 St.)	704961
Kunststoffbedienfeld (K) rücksetzbar, weiß (10 Stück)	704964
Schutzkit für MCP	704965
Ersatzschlüssel (10 Stück)	704966
Montagerahmen für kleine MCP inkl. Abdeckplatte rot + weiß (132 x 132 x 8 mm)	704967
Montagegehäuse aP, rot ähnlich RAL 3020	704980
Montagegehäuse aP, rot ähnlich RAL 3020	704980.10

Weiteres Zubehör siehe Produktgruppenkatalog

GB	
Options	Part No.
Housing for MCP, red similar to RAL 3020	704950
Replacement glass screen (10 pieces)	704960
Label, transparent with whit printing, differing from standard icons (10 pieces)	704961
Plastic operating panel (K) resettable, white (10 pieces)	704964
Protection kit for MCP	704965
Replacement key (10 pieces)	704966
Frame for small MCP incl. cover red + white (132 x 132 x 8 mm)	704967
Back box for surface mounting, red similar to RAL 3020	704980
Back box for surface mounting, red similar to RAL 3020	704980.10

See product group catalogue for additional accessories

Montage / Mounting

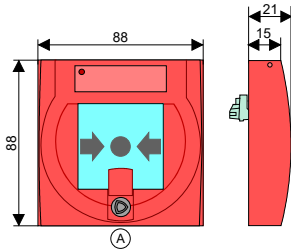


Abb. 1: Abmessungen in mm
Fig. 1: Dimensions in mm

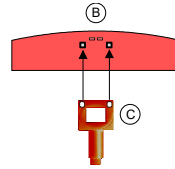


Abb. 2: Gehäuse öffnen / Plombe (B)
Fig. 2: Open the housing / seal (B)

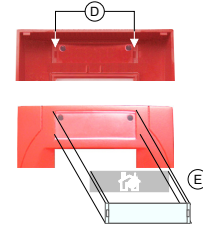


Abb. 3: Beschriftungsfeld
Fig. 3: Identification label

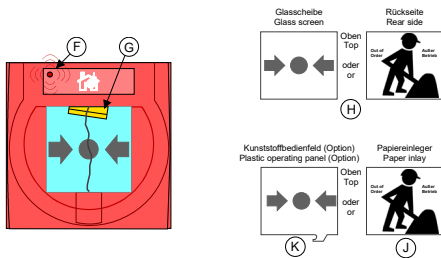


Abb. 4: Mechanische Alarmanzeige und LED, Glasscheibe, Papiereinleger und Kunststoffbedienfeld
Fig. 4: Mechanical alarm indicator and LED, Glass screen, paper inlay and plastic operating panel

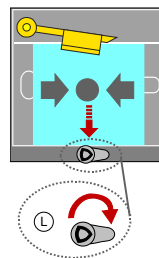


Abb. 5: Schlüsselstellung bei Test / Scheibe entnehmen
Fig. 5: Key lock position for test mode and removing screen

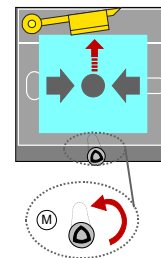


Abb. 6: Scheibe einsetzen / Schlüsselstellung bei Rückstellung
Fig. 6: Replace screen / Key lock position for Reset

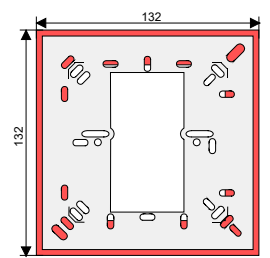


Abb. 8: Montagerahmen inkl. Abdeckplatte (Art.-Nr. 704967)
Fig. 8: Universal installation frame incl. cover (Part No. 704967)

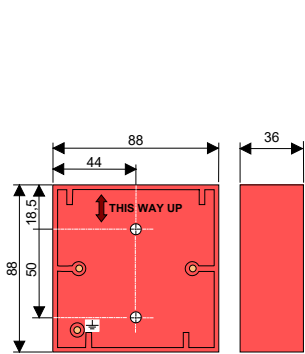


Abb. 7: Montagegehäuse auf Putz (Art.-Nr. 704980)
Fig. 7: Mounting box for surface mounting (Part No. 704980)

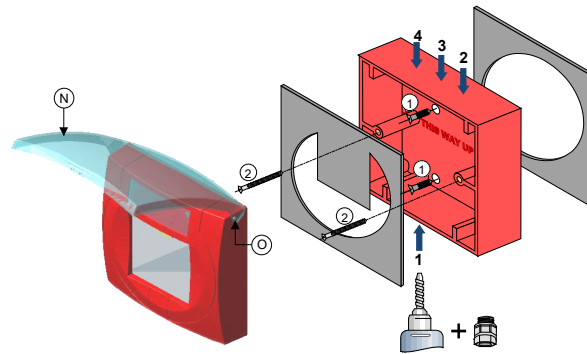
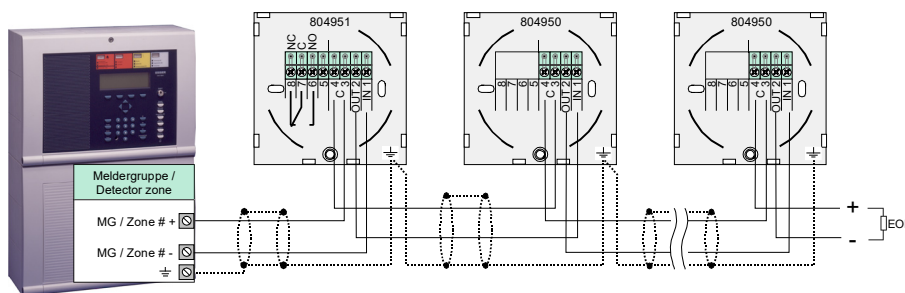


Abb. 8: Schutz-Kit (Art.-Nr. 704965) und Montagebeispiel der Kabelverschraubung 1-4
Fig. 8: Protection kit (Part No. 704965) and installation example for cable entries 1-4

- ① max. 4 Schrauben zur Wandmontage / max. 4 screws for wall mounting
- ② 2 Schrauben zur Befestigung des MCP auf Montagegehäuse / 2 screws to fix MCP onto mounting box

Anschaltung / Wiring



- Nächster Melder oder Abschlusselement (EOL). Erforderliches EOL siehe Dokumentation der Zentrale.
Next detector or End-Of-Line element (EOL). Refer to Panels manual for required EOL.
- Drehmoment (max. 0,4 Nm) der Anschlussklemmen beachten!
Observe permitted torque (max. 0.4 Nm) of the terminals!

Abb. 11: Anschluss der Standard Meldergruppe und 2. Mikroschalter
Fig. 11: Wiring of the conventional detector zone and 2nd Micro switch